



Überzeugende Tatsachen!

„Ja, der gefällt mir — der hat eine schöne Form! Kann man den mal hören?“

„Aber selbstverständlich — bitte hören Sie mal diese herrliche Klangfülle und den brillanten Ton!“

„GRAETZ — das ist doch eine altbekannte Vorkriegsfirma, nicht wahr?“

„Ja, eine der ältesten Rundfunkgerätefabriken überhaupt und seit ihrem Wiederaufbau nach der Brandkatastrophe 1952 eine der modernsten Europas. Sie verfügt vor allen Dingen über einen technisch hervorragend eingerichteten Kundendienst in fast allen nennenswerten Städten der Bundesrepublik. Die drei Werke liegen in Westfalen, dem für seine Qualitätsarbeit weltbekannten Teil Deutschlands.“

„Sehr interessant! Aber Sie wissen, die Auswahl ist groß, und es werden soviel technische Neuerungen mit hochtönenden Schlagworten angeboten . . .“

„Da haben Sie wirklich recht, meine Dame, unverständliche Schlagworte allein sagen nichts, aber Tatsachen überzeugen. Bei GRAETZ steht hinter jeder technischen Verbesserung eine echte Pionierleistung! Das weiß ich als Fachmann sehr genau:

- 1934 GRAETZ baut den ersten Allstromempfänger.
- 1936 GRAETZ verwendet als erste und zur Zeit einzige Firma die Patentstromsparschaltung.
- 1949 GRAETZ formt das heute noch gültige Gesicht des modernen Rundfunkempfängers mit der Anordnung der Hauptbedienungsknöpfe und der Klanganzeige auf der Skala.
- 1950 GRAETZ setzt mit dem Groß-Super 154 W das Ziel für UKW-Leistung. Dieses Gerät war zu seiner Zeit eine Sensation und verwendete als eines der ersten diese erfolgreiche additive Mischschaltung.
- 1952 GRAETZ verbessert den Mittelwellenempfang mit der weitgehend entstörenden und vorn drehbaren Ferritantenne.
- 1953 GRAETZ bringt die Mehrzwecktastenschaltung heraus, die mit **einem** Bedienungsknopf die Vorwahl zweier auf Tastendruck erscheinender Sender ermöglicht.
- 1953 GRAETZ erreicht mit rauscharmer Triodenzwischenbasischaltung den Höhepunkt der UKW-Technik.“

„Alles sehr empfehlend. Sie raten mir also zu diesem Gerät?“
 „Unbedingt — wenn Sie Wert auf neueste Technik und solide Ausführung legen.“

Wer ein gutes Rundfunkgerät kaufen will - sollte immer erst einen GRAETZ gehört haben!

www.graetz-radio.de

